



Ehemaliges Schulhaus wird reaktiviert

Lesen Sie mehr über die Übergangslösung des gelben Schulhauses im Dorf auf Seite 2

Sondersammeltag

Am Montag, 7. April, findet ein Sondersammeltag im Werkhofareal statt. Dabei können verschiedene Sonderabfälle gratis entsorgt werden.

Seite 3

Dorffest

Der Gemeinderat organisiert zusammen mit dem Gewerbeverein ein Dorffest. Dieses soll im August/September 2027 stattfinden.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 14 | 3. April 2025

Mehr Schulraum: Übergangslösung mit Schulhaus im Dorf

Mit dem Bevölkerungswachstum steigt in Wittenbach der Bedarf an Schulraum. Bis die geplanten Erweiterungsprojekte der Schule realisiert sind, reaktiviert die Gemeinde deshalb ab Sommer 2026 vorübergehend das ehemalige gelbe Schulhaus im Dorf.

Die Einwohnerzahl von Wittenbach wird laut den Prognosen des Kantons bis 2040 auf rund 11 000 Personen anwachsen. Das erwartete Bevölkerungswachstum hat auch Auswirkungen auf die Primarschule: Die Schülerzahl dürfte sich in den nächsten Jahren von aktuell knapp 850 auf etwa 1000 Kinder erhöhen. Der Anstieg der Schülerzahlen bringt also einen höheren Bedarf an Schulraum mit sich.

Langfristige Planung und eine Übergangslösung

Im Kronbühl ist der Bau einer neuen Schulanlage vorgesehen und in der Schulanlage Steig wird demnächst eine Erweiterung geprüft. Solche Bauprojekte benötigen jedoch Zeit, da sie verschiedene Planungs- und Genehmigungsphasen durchlaufen. Dieser zusätzliche Schulraum wird erst in mehreren Jahren zur Verfügung stehen. Um in der Zwischenzeit ausreichende Räumlichkeiten für die Primarschule bereitzustellen, ist eine Übergangslösung vorgesehen: Die Gemeinde will ab dem Schuljahr

2026/2027 das ehemalige gelbe Schulhaus im Dorf als Schulraum reaktivieren. «Damit können wir den Schulbetrieb kurz- und mittelfristig sicherstellen, bis wir langfristig die entsprechenden Bauprojekte realisieren können», betont Gemeindepräsident Peter Bru-

hin. Anfang 2026 sind Instandstellungen geplant, damit die Räumlichkeiten wieder für schulische Zwecke genutzt werden können.

Damit können wir den Schulbetrieb kurz- und mittelfristig sicherstellen.

Ende der Zwischennutzung

Seit Januar 2021 vermietet die Gemeinde die Räumlichkeiten der beiden ehemaligen Schulhäuser im Dorf als Zwischennutzung für Ateliers, Werkstätten, Kulturangebote oder Spielgruppenräume. Diese Mietverträge laufen Ende 2025 aus. Während das gelbe Schulhaus wieder als Schulraum genutzt wird, bleibt das weisse Schulhaus weiterhin für einige Mieter*innen verfügbar. Der Verein zeit-raum kann seinen Raum weiterhin nutzen und die Spielgruppe Wittenbach erhält neue Räumlichkeiten im weissen Schulhaus. Die restlichen Mieter*innen können sich für Zimmer im Erdgeschoss des weissen Schulhauses bewerben. Die Mieterschaft wurde im Rahmen einer Infoveranstaltung über die Weiternutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Schulhäuser orientiert. Diverse Mieter*innen sprachen dabei ihren Dank und ihre Wertschätzung für die Möglichkeit der Zwischennutzung aus und zeigten Verständnis für deren Ende aufgrund des Schulraumbedarfs.

Isabel Niedermann |



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 7. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Sondersammeltag im Werkhof

Am Montag, 7. April, von 13.30 bis 18.00 Uhr findet der Sondersammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel

- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

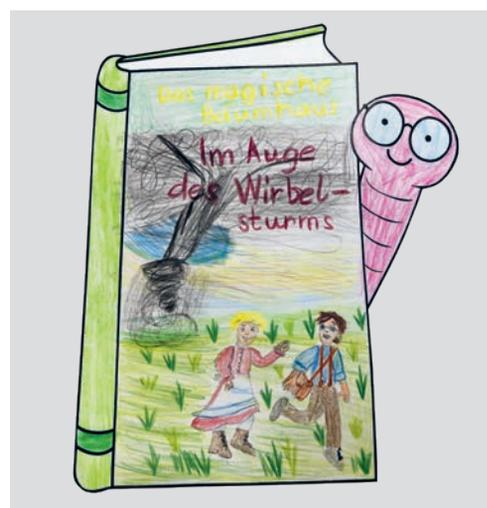
Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (Telefon 071 292 22 44).

Lesewoche Unterstufe Sonnenrain

PRIMARSCHULE Wir hatten wieder eine Lesewoche! Bereits zum dritten Mal haben wir im Schulhaus eine Lesewoche durchgeführt. Am Montag starteten wir mit ca. 100 Kindern in der Aula mit unserem Schulhauslied, einer Geschichte und unserem Lesetanz. Danach haben die Kinder in den Klassenzimmern mit Kissen und Decken gemütliche Lesenischen eingerichtet und sich in ihr Buch vertieft. Während der Woche wurde fleissig gelesen, allein oder in klassenübergreifenden Tandems. Es wurden Aufgaben zum Buch gelöst und es wurde künstlerisch gestaltet. Beim Abzeich-

nen der Buchcover waren einige Kinder sehr motiviert und es sind wahre Kunstwerke entstanden. Eine Premiere hat diese Woche bereichert: Jedes Kind konnte einmal eine Geschichte, wenn möglich in der Muttersprache, hören. Den Eltern, die mitgemacht haben, danken wir herzlich dafür. Am Freitag haben wir die Woche mit Fotos, dem Bewundern der Buchcover und dem Lesetanz abgeschlossen. Es war für alle Beteiligten wieder eine motivierende Woche, aus der einige Leseratten hervorgegangen sind.

Das Unterstufenteam Sonnenrain |



Zwei Beispiele der abgezeichneten Buchcovers.

Inge Geisser Fonds

Aus dem Vermächtnis von Frau Inge Geisser hat die Politische Gemeinde Wittenbach einen Fonds gegründet. Die Zweckbestimmung ist in einem Reglement festgelegt. Die Mittel aus dem Inge Geisser Fonds sind für die Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohner*innen der Gemeinde Wittenbach vorgesehen und werden ausschliesslich für den Bereich Wohnen bereitgestellt. Pro Gesuchsteller*in und Kalenderjahr beträgt die maximale Unterstützung 500 Franken. Die Mittel aus dem Fonds ersetzen die staatlichen Leistungen wie Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen etc. nicht.

Unterstützungsgesuche

Die Kommission Inge Geisser Fonds prüft die Unterstützungsgesuche und stellt zuhanden des Gemeinderates Anträge über die Auszahlungen. Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Ausrichtung von Beiträgen. Weitere Informationen und das Unterstützungsgesuch können auf der Website der Gemeinde Wittenbach unter «Kommission Inge Geisser Fonds» eingesehen werden.

Gesuche sind an folgende Adresse einzureichen: Sozialamt Wittenbach, Gemeindeverwaltung, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, oder sozialamt@wittenbach.ch.

Kommission Inge Geisser Fonds |

AUS DEM GEMEINDERAT

Dorffest 2027

Die Gemeinde Wittenbach möchte zusammen mit dem Gewerbeverein Wittenbach ein Dorffest mit Gewerbeausstellung organisieren. Das Fest soll im August/September 2027 stattfinden. In einem ersten Schritt wird ein Trägerverein bestehend aus Gewerbeverein und der Gemeinde gebildet, der das Risiko übernehmen wird. Aus dem Trägerverein wird ein OK definiert, das für die Organisation

des Festes verantwortlich ist. Auch die Wittenbacher Vereine sind herzlich eingeladen, sich am geplanten Dorffest zu beteiligen. Der Gemeinderat möchte den Anlass zudem nutzen und das 50-Jahr-Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Wilburgstetten feiern. Der Rat hat nun erste Rahmenbedingungen definiert und ein Mitglied in den geplanten Trägerverein delegiert.

**Konstituierungsliste
Legislatur 2025/2028**

Der Gemeinderat hat die Konstituierungen für die Legislatur 2025 bis 2028 abgeschlossen. Damit sind die Mitglieder der Kommissionen, Arbeitsgruppen, Delegationen und weiterer Funktionen für die laufende Amtsdauer eingesetzt. Die entsprechende Liste kann auf der Website unter Publikationen, Konstituierung 2025/2028 eingesehen werden.

**Ein kleiner Beitrag, grosse Wirkung:
Rollstühle für Kinder in Cizre**

OZ GRÜNAU Im Rahmen der Projektarbeit der 3. Oberstufe am OZ Grünau, habe ich versprochen, über das Ergebnis der Projektarbeit im Gemeindeblatt zu berichten. Gerne mache ich das in diesem Artikel.

Ich habe beschlossen, während der Projektarbeitszeit von 12 Wochen Geld zu sammeln, um Rollstühle für Kinder in der Türkei in der Stadt Cizre zu kaufen. Die Familien können sich keinen Rollstuhl für ihre Kinder leisten. Ich erstellte einen Plan, um herauszufinden, wie viel Geld ich brauche und wie ich es sammeln kann. Nachdem ich Flyer erstellt hatte, um Geld zu sammeln, arbeitete ich auch im Kebab-Laden, um zusätzliches Geld zu verdienen. Am Ende habe ich insgesamt 800 Franken gesammelt. Mein Vater und ich kontaktierten den Schulleiter der Schule «Avsin Rahibitasyon» in Cizre, um sicherzustellen, dass die Rollstühle bei den richtigen Kindern landen. So konnte ich einen elektrischen und drei normale Rollstühle kaufen. Das Problem ist, dass die Rollstühle Standardmodelle sind, obwohl sie für Kinder gedacht sind, sind sie etwas zu gross. Eigentlich wollte ich nur einen Rollstuhl kaufen, der genau für das Kind gemacht ist. Aber da es so viele Kinder gibt, die Bedarf für einen Rollstuhl haben, sagte mir der Schulleiter, dass er mehrere Rollstühle kaufen würde, auch wenn sie Standardgrössen sind. Wir haben das akzeptiert, weil er der Schulleiter ist und wir ihm vertrauen. Als ich die Dankesvideos von den Kindern und Eltern bekam, war es für mich ein sehr schönes Gefühl, dass ich diesen Kindern mit dem Spendengeld helfen konnte. Ich habe

mich für Cizre entschieden, weil ich dort geboren wurde. Ein grosses Problem war, dass während des Krieges 2015/16 die Kinder keinen Zugang zu Ärzten hatten, was sie bis heute sehr belastet und sie teilweise dadurch noch heute auf den Rollstuhl angewiesen sind.

Ich bin froh, dass mir meine Projektarbeit gelungen ist und will mich an dieser Stelle bei allen Leuten aus Wittenbach, von meinem Umfeld und meiner Familie bedanken, die mit einer Spende zum Gelingen von diesem Projekt beigetragen haben.

Rahim Tanriverdi, R3b



Bild: © Schulleitung «Avsin Rahibitasyon» Schule in Cizre

**Erfolgreiche
Teilnahme am Känguru-
Wettbewerb**

OZ GRÜNAU Am 20. März hatten die Schüler*innen aller drei Oberstufen die Gelegenheit, am renommierten Känguru-Wettbewerb teilzunehmen. Organisiert wurde dieser Mathematikwettbewerb vom Verein «Känguru Schweiz» und von unserer Lehrperson Jessica Etter. Insgesamt nahmen 160 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teil. Besonders erfreulich war dieses Jahr, dass die Teilnahme erstmals in Gruppen erfolgen konnte. Dies ermöglichte den Teilnehmenden, sich gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über Knobelaufgaben auszutauschen und im Team eine Lösung zu finden. Die Atmosphäre war gut und die Schülerinnen und Schüler waren motiviert und interessiert an den mathematischen Herausforderungen. Der Känguru-Wettbewerb war ein gelungenes Ereignis und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Lia Rentzmann



Bild: © Lia Rentzmann

Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge).
Jeden ersten Dienstag im Monat:
Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104
– 14.00 bis 15.00 Uhr,
offene Sprechstunde,
ohne Terminvereinbarung
– 15.15 bis 16.15 Uhr, Beratung mit vorgängiger Terminvereinbarung



Weitere Dienstleistungen im Überblick:

Unterstützung bei der Hausarbeit

Menschen im Pensionsalter und ihre betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst

Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucher*innen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst

Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Auskunft

071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch,
www.sg.prosenectute.ch
Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

GRÜNABFUHR APRIL

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 7. April
- Dienstag, 22. April

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Leiter*in Betriebsamt 90–100%** an.

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge Marco Kaufmann

Grüezi mitenand

Name

Marcel Neff

Funktion und

Abteilung in der

Gemeindeverwaltung

Mitarbeiter Werkhof Team Grün

Entscheidende berufliche Stationen

Lehre als Baumschulist, Pit Altwegg Garten, Stadt St.Gallen Gartenbauamt, Zweitausbildung als Landwirt, selbstständige Landwirtschaft mit meiner Frau

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

... die Arbeit in der Natur.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... bin ich als Landwirt tätig, geniesse die Zeit mit meiner Familie oder bin bei der Feuerwehr.

Ich habe eine Schwäche für ...

... einen guten Kaffee.

Ich in drei Hashtags

#Familie
#Feuerwehr
#Natur

wir sind
Wittenbach



www.ampuls-wittenbach.ch



Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Frühlingsferien 2025

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1½ Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen wie auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

April: 30.
Mai: 07./14./21./28.
Juni: 04.

Dauer: sechs Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen

Kurs 1: 8.15 bis 8.45 Uhr

Kurs 2: ausgebucht

Kurs 3: 9.45 bis 10.15 Uhr

Kurs 4: 10.30 bis 11.00 Uhr

Kosten: 80 Franken für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
(Formular auf unserer Website:
www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch



Pulsschlag Agenda

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Sonntag, 2. März, bis

Sonntag, 6. April

Corina Schleuniger «Augen Blick» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–18 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

APRIL

Donnerstag, 3. April

Saisonstart Bike-Team ■ Zentrumsplatz ■ Bike-Team Wittenbach ■ 18 Uhr

Samstag, 5. April

rundum – DRUCKWERKSTATT ■ lokal rundum (im weissen alten Schulhaus Dorf) ■ Verein rundum ■ 13–16 Uhr

Sonntag, 6. April

Ostereiermalen mit Der Mitte Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–16 Uhr ■ Restaurant, Museum, Ausstellungen 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 7. April

leserei im zeit-raum – Zora del Buono: Seinetwegen ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Mittwoch, 9. April

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Samstag, 12. April

Flamenco – voller Leidenschaft getanzt ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Mittwoch, 16. April

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

IT Café für Pensionierte

Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

wir sind
Wittenbach

Fischverkauf direkt vom Berufsfischer

Mittwoch, 16. April 2025
beim Restaurant Bäche 14.00 bis 15.00 Uhr

Erwin Fischer
Bodenseefischerei
8599 Salmsach
071 463 30 61



Vernissage
26. April 2025:

Katrin Mosimann
«durch den wald
mit aussicht»

Samstag, 12. April 2025,
20 Uhr

Flamenco

die tiefe Leidenschaft des Flamenco

Eintritt: Fr. 30.00,
Essen um 18.00 Uhr
Reservation: cesare.vender@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer
Homepage www.dottenwil.ch.



Überall für alle

SPITEX
Regio Wittenbach

Einladung zur 29. Hauptversammlung

am Dienstag, 29. April 2025, 19:00 Uhr
Mehrzwecksaal, Dorfstrasse 35, Muolen

Im Anschluss an die Versammlung:

143.ch – die alltäglichen Herausforderungen

Judith Eisenring, Leiterin der Geschäftsstelle 143.ch erzählt, wie die freiwilligen Mitarbeitenden rund um die Uhr Unterstützung für Menschen in Krisensituationen anbieten.

Zum Abschluss offeriert die Spitex Regio Wittenbach einen Apéro.

Wir freuen uns auf Sie.
Vorstand, GL und Mitarbeitende der Spitex Regio Wittenbach

schule für **musik**
wittenbach berg muolen hängenschwil

Instrumenten - Vorstellung
Am Samstag, 26. April 2025, von 9:00 bis 12:00 Uhr
im OZ Grünau, Wittenbach

stehen das Lehrerteam, die Schulleitung und Verwaltung für alle Fragen rund um den Musik- und Tanz-Unterricht zur Verfügung.

GHG
St. Galler
Brockenhaus

Mittendrin

So viel mehr als ein normales Brocki

Fundgrube, Galerie
Treffpunkt, Transporte
Umzüge, Reinigungen
Räumungen, Entsorgungen

Goliathgasse 18
9000 St. Gallen
brockenhaus@ghg-sg.ch
www.ghg-brockenhaus.ch

071 222 17 12

Ortsgemeinde Wittenbach

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung
Donnerstag, 24. April 2025, 19.00 Uhr,
Aula Schulhaus Sonnenrain, Grüentalstrasse 21,
9300 Wittenbach

Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Vorlage der Jahresrechnung 2024
3. Vorlage des Voranschlags 2025
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Wittenbach wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Der Stimmrechtsausweis wird den Stimmberechtigten per Post zugestellt. Fehlende Unterlagen können bis Mittwoch, 23. April 2025, 11.30 Uhr, bei der Ratskanzlei der Gemeinde Wittenbach, Tel. 071 292 22 28, bezogen werden.

Ortsverwaltungsrat Wittenbach

IHRE GESUNDHEIT IM ZENTRUM

POLIPRAXIS
WITTENBACH

Vielen Dank
Frau Dr. Reinecke
und Herr Dr. Jeske

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Karin Reinecke und Herrn Dr. Burkhard Jeske für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Polipraxis Gruppe

Polipraxis Wittenbach | Arbonerstrasse 10 | 9300 Wittenbach

Katholische Kirche

Der Pfarrhausspatz – Frühlingserwachen

Die Sonne hat mich heute schon früh geweckt. Genüsslich schüttle ich mein Federkleid und freue mich auf den neuen Tag. Ein wunderbarer Vogelgesang erfüllt die Luft und bezaubert mich. Die Amsel ist zu Besuch im Pfarrhausgarten. Ihr Revier ist gleich nebenan auf dem Friedhofsgelände. Sie schickt inbrünstig ihr schönstes Frühlingslied in den Morgen. Ich bewundere sie und muss zugeben, als kleiner Spatz kann ich mit ihrem Gesang nicht mithalten. Zwar bin auch ich ein Singvogel, aber mein Zwitschern und Tschilpen wirkt eher schlicht und bescheiden. Trotzdem bin ich stolz, dass auch meine Melodie Teil des vielstimmigen Konzerts der Natur ist.

Langsam erwacht Leben im Pfarrhaus. Der Pfarreibeauftragte Christian ist als erster im Büro und schaltet gleich den Computer ein. Nach und nach treffen weitere Mitarbeitende ein und beginnen mit ihrer Arbeit. Ein Büro bleibt aber leer. Jugendseelsorgerin Sonja tritt ihren dreimonatigen Bildungsurlaub an und wird bis Ende Juni abwesend sein. Sie freut sich sehr auf diese Auszeit und hofft, durch die Aufenthalte im Kloster Illanz und Rapperswil sowie das Pilgern auf dem Jakobsweg inspirierende Impulse und Erfahrungen für ihre Arbeit als Religionslehrerin zu sammeln.

Hoffentlich bekommt Sonja auf ihrem Weg keine Blasen an den Füßen ... Ich muss gleich auch mal meine Füsschen lupfen und sie entspannen. Dabei höre ich, wie von der Erstkommunion gesprochen wird. Sie findet auch

dieses Jahr wieder an zwei Daten statt. Die Verantwortlichen bereiten mit grossem Engagement eine schöne Feier für die Erstkommunionkinder vor.

In diesem Moment öffnet die Sekretärin die Tür zum Garten. Ich hüpfte vor Freude, denn sie hält den Sack mit Pater Alberts Vogelfutter in den Händen. Sie geht zu meinem Häuschen und füllt neue Körner ein. Schon läuft mir das Wasser im Schnabel zusammen! Wenn Pater Albert das nächste Mal zu Besuch kommt, zwitschere ich ihm begeistert zu, wie sehr ich sein Futter liebe.

Von meinem Lieblingsplatz, dem Pfarrhausdach, blicke ich auf zarte Primeli in Pastell-



Primeli im Pfarrhausgarten.

farben. Auch zierliche Narzissen und anmutige Schneeglöckchen schmücken die Wiese. Genau wie ich erfreut sich auch das Team an den hübschen Frühlingsboten. Schon bald stellen die geschickten Hände des Mesmers wie-

der die Gartenmöbel auf. Der gemütliche Sitzplatz im Pfarrhausgarten ist beliebt und lädt bei gutem Wetter zu einer Pause im Freien ein. Eigentlich möchte ich heute ein Nest bauen. Aber zuerst brauche ich zur Stärkung noch ein paar Leckerbissen aus meinem Futterhäuschen. Denn ich weiss, die Suche nach geeignetem Nistmaterial kann sehr lange dauern ...

Susanne Humbel-Gann |

Der Spatz – ein geschickter Nestbaukünstler

Er baut sein Nest meist in geschützten Bereichen wie Baumhöhlen, Dachrinnen oder Nistkästen. Notfalls tut es auch mal ein alter Fensterladenkasten. Das Nest ist ein kunstvolles Gebilde aus Zweigen, Gras, Moos und weiteren natürlichen Materialien.



Auf der Suche nach Nistmaterial.

Herz-Jesu-Freitag, 4. April

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe und anschließenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 4. April, um 19.00 Uhr in der Kapelle St. Nepomuk.

«Er ist entschlossen, Wege zu gehn, die keiner sich getraut. Er wird zu den Verstossenen stehn, wird nicht nach anderer Urteil sehn. Er ist entschlossen, Wege zu gehn, vor denen allen graut.» (zweite Strophe von «Wir ziehen vor die Tore der Stadt», Text: Gottfried Schille).

Vreni Heeb |

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 5. UND 6. APRIL

Kollekte für das Solidaritätshaus St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Gottlieb und Ida Stähelin-Eberle
- Hildegard Geisser-Ambühl
- Ruth Josefina Businger-Bühler
- Hedwig Zehnder-Pototschnig
- Brigitte Zehnder
- Reinhard Eberhard

Katholische Kirche

Demokratie braucht Religion

Eine interessante These, die der Soziologe Hartmut Rosa aufstellt. Besonders angesichts der Tatsache, dass Religion in der modernen Gesellschaft auf dem Rückzug ist, und angesichts der Tatsache, dass die christlichen Kirchen im Besonderen in der Krise sind und ihnen die Mitglieder abhandenkommen.

Ist Religion noch ein Überbleibsel aus einer anderen Zeit, ein Anachronismus, der allenfalls noch punktuell die Agenda des globalen Wirtschaftswachstums oder der Politik stört? Eine Spielart absurden Aberglaubens, der, wenn überhaupt, höchstens im Privaten gelebt werden soll?

Demokratie-Krise

Umgekehrt ist aber ebenso die Demokratie in der Krise, auch in Ländern, in denen sie bis anhin als stabil beurteilt wurde: Rechtspopulismus allerorten, AfD in Deutschland, Meloni in Italien, Brexit in Grossbritannien, Trump und seine Administration in den USA ... Demokratie ist gefährdet, wie schon lange nicht mehr.

Z'Bern obe macheds sowieso, was wönd!



Der Beschleunigungsdruck der modernen Gesellschaft.

Eine Ursache sieht Hartmut Rosa im Beschleunigungsdruck der modernen Gesellschaft: Jahr für Jahr nimmt der Druck ständig zu, wir müssen uns unaufhaltsam steigern, alles muss auf Effizienz getrimmt werden. Das heisst, die Menschen sind immer mehr im Modus der Verschlussenheit, der Entfremdung, der Abwehr, der Aggression; sie haben gar keine Ressourcen mehr, sich auf Fremdes einzulassen, sich

von andern inspirieren und herausfordern zu lassen, sich mit ungewohnten und überraschenden Meinungen zu konfrontieren.

In ihrer Verschlussenheit sind die Menschen nicht mehr empfänglich, «anrufbar», wie es Hartmut Rosa formuliert. So können sie nicht mehr erreicht und angesprochen werden. Und umgekehrt bekommen sie das Gefühl, dass sie die Politik gar nicht mehr wahrnimmt («Die mached doch z'Bern obe sowieso, was wönd!»).

Religion als Ressource

In diesem Kontext stellt Hartmut Rosa in den Raum, ob Religionen nicht Ressourcen haben, wie Rituale, Praktiken, Räume, Zeiten, die helfen können, für Menschen die Haltung der Empfänglichkeit und «Anrufbarkeit» wieder möglich zu machen.

Denn alle Religionen laden Menschen in irgendeiner Form dazu ein, sich für Anderes, Fremdes, Neues, Gottes Wort zu öffnen, zu hören, sich zu ändern, sich verwandeln zu lassen...

Zusammenfassend:

Was verliert die Demokratie, wenn Religion keine Rolle mehr spielt? Worin liegt das Potential der Religion für unsere Zukunft als Demokratie?

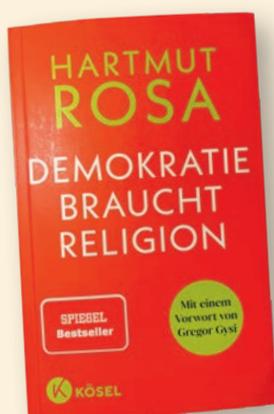
Ist es wirklich so klug, auf den reichen Schatz des Religiösen zu verzichten?

Die Lektüre sei wärmstens empfohlen.

Christian Leutenegger |

Ein Audiobeitrag zum Thema vom Norddeutschen Rundfunk:

Google Stichworte: Hartmut Rosa
«Demokratie braucht Religion» NDR



Hartmut Rosa, *Demokratie braucht Religion*; mit einem Vorwort von Gregor Gysi; Kösel Verlag, 2022; 72 Seiten.

Viel Spass bei der Kino-Party

Am Freitag, 21. März, fand in St. Konrad die Kino-Party statt: Essen, Kino und Party war angesagt. Organisiert haben den Anlass Markus Otto und Sonja Billian.

Mehr Bilder auf www.altkon.ch.



Versöhnungsfeier vor Ostern

SEELSORGEEINHEIT ALTE KONSTANZER-STRASSE Wir laden mit der Versöhnungsfeier ein, sich auch innerlich auf die Osterfesttage vorzubereiten.

Dienstag, 8. April, um 19.00 Uhr, Kirche St. Notker, Haggenschwil, zusammen mit der Pfarrei Muolen

Sonntag, 13. April, um 19.00 Uhr, Kirche St. Konrad, Wittenbach

Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri



Bild © Pixabay.com

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 3. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St.Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 4. April

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St.Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 5. April

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St.Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski; anschliessend Kirchbürgerversammlung
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St.Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 8. April

- ★ 19.00 Uhr In Häggenschwil: Versöhnungsfeier zusammen mit der Pfarrei Muolen

Mittwoch, 9. April

- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 10. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Familienostern

Chinderchile und Brunch

Zum Vormerken: Am Ostermontag, 21. April, ab 10.00 bis ca. 14.00 Uhr, laden wir herzlich ein zu einer kreativen Chinderchile in der evangelischen Kirche Vogelherd und zum anschliessenden gemeinsamen Brunch. Für den Teilette-Brunch nehmen alle etwas mit fürs grosse Buffet.

Helfer und Helferinnen gesucht

Möchte uns jemand unterstützen beim Herichten des Buffets und/oder beim Aufräumen danach. Oder beim Durchführen des Kindergottesdienstes?

Meldet euch bei Christian Leutenegger, 076 420 42 41, oder Tschiggo Frischknecht, 076 389 40 42.



wir sind
Wittenbach



Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St.Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St.Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch.

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



www.ampuls-wittenbach.ch



Ökumene

«2 x Weihnachten» – es ist doch schon bald Ostern?

Ja, Sie haben richtig gelesen – «2x Weihnachten»

Das durften am letzten Mittwoch im März alle Bezügerinnen und Bezüger der Lebensmittelabgabe K-Treff erleben. Am Dienstag wurden 125 reich gefüllte Taschen mit dem bekannten Weihnachtspaket von «2x Weihnachten» und weiteren Lebensmitteln und Hygieneartikeln durch die Organisation «2x Weihnachten» geliefert. Zwei Mitarbeitende einer Versicherung, welche Sozialtage in soziale Projekte einbringen dürfen, haben die Aufgabe der Zusammenstellung und Lieferung übernommen.

Die Freude über dieses ausserordentliche Geschenk, auch wenn Weihnachten bereits einige Zeit zurück und Ostern näher liegt, war bei allen Personen und Familien gross.

Die Aktion «2x Weihnachten» soll Menschen mit einem kleinen Budget, primär in der Schweiz, beschenken. Es werden teilweise auch Hilfen in Osteuropa finanziert. Menschen aus der Schweiz spenden gefüllte Pakete zum Verschenken. «2x Weihnachten» wird von verschiedenen Firmen und Organisationen in Kooperation getragen.

*Christian Mannale und Monica Thoma
Kirchliche Sozialdienste der katholischen
und evangelischen Kirche Wittenbach*



Tüten für Aktion «2x Weihnachten» –
Christian Mannale

Dankeschön aus Jerusalem

Zur Kollekte ans Rossing Center Jerusalem, die wir in unserer ökumenischen Woche zum Judentum gesammelt haben.

26. März

Dear Rev. Leutenegger

Thank you for this news and the touching – and encouraging – gesture. I, and my colleagues, will take this as a vote of confidence – it's so very empowering to know that our work is appreciated, both by your community and by my colleague Dr. Rutishauser.

With humble gratitude and regards from Jerusalem

Ophir Yarden

Sehr geehrter Herr Pfarrer Leutenegger
Vielen Dank für diese Nachricht und die berührende und ermutigende Geste. Meine Kolleg*innen und ich betrachten dies als Zeichen des Vertrauens – es ist sehr ermutigend zu wissen, dass unsere Arbeit sowohl von Ihrer Gemeinde als auch von meinem Kollegen Dr. Rutishauser geschätzt wird.

Mit demütiger Dankbarkeit und Grüßen aus Jerusalem

Ophir Yarden



Evangelische Kirche

Save the date!

Bald startet das 11. Musical Camp auf dem Vogelherd. 66 Kinder üben eine Woche lang das Adonia Musical «Josef, de Liebling» ein.



Zur Abschlussaufführung in der Kirche Vogelherd sind jung und alt herzliche willkommen:

Freitag, 11. April, 19.00 Uhr, in der Kirche Vogelherd. Eintritt frei – Kollekte.

Termine

Donnerstag, 3. April

14.00 Uhr Nähcafe etwas* Raum für Ideen

Freitag, 4. April

7.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen im KIZ

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof
Pfr. B. Ammann

18.00 Uhr Aufwind Bandprobe
ab 5. Klasse, M. Stübi,
076 376 53 77

Sonntag, 6. April

★ 10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. B. Ammann

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

114. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Wittenbach – Wann, wenn nicht jetzt...?!!

FRAUENGEMEINSCHAFT Mit diesem Jahresmotto begrüsst Präsidentin Bernadette Hug 101 Mitglieder und zwölf Gäste im Konradsaal. Das verflossene Vereinsjahr strahlte viele Lichtblicke in unsere Herzen. Bernadette Hug im Jahresbericht und Dorothea Rutishauser im Reisebericht erinnerten uns an viele Highlights. Das Programm fürs neue Jahr ist ebenso vielversprechend! Regula Loher bringt's auf den Punkt: Soll ich – soll ich nicht, eine fast alltägliche Frage. Die Antwort: Gut hab ich's gemacht! – Verpasste Chancen kann man nicht nachholen. Wann, wenn nicht jetzt...! Die Frauengemeinschaft arbeitet so gut und ansprechend, da darf ich geniessen, die Freude teilen und mich als Hahn im Korb fühlen, so Christian Leutenegger. Die Frauengemeinschaft wächst und wächst, strahlt Freude und Gemeinschaft aus.

Danke für Euer Tun, so Walter Keller. Zudem einen Dank allen Mitgliedern fürs Mitmachen und Mittragen, dann an Bernadette Hug und ihre Vorstandsfrauen Lilijana Garic, Maria Pichler, Karin Federer, Viviane Wüst, Beba Muhi, die Präses Regula Loher, an Pater Albert Schlauri, die Mesmer von St.Konrad und St.Ulrich, die Kirchgemeinde für die individuelle und materielle Unterstützung, den Kappelhof für das feine Nachtessen, Töbi Tobler für das Spiel auf dem Hackbrett und die Kuchenbäckerinnen für das feine Dessertbuffet. Der Erlös ergab 603.30 Franken für den K'Treff. Der passende Grusswortsatz vom Gemeindepräsidenten Peter Bruhin zur Frauengemeinschaft: Jeden Tag mit dem, was man hat, an dem Ort, wo man ist, das machen, was man kann.

Ruth Hilber |



Pfadi-Schnuppertag

PFADI PETER UND PAUL Am Samstag, 15. März, war der nationale Pfadi-Schnuppertag. Auch in Wittenbach kamen einige Kinder, um etwas Pfadiluft zu schnuppern.



Bild: © P. Humm, Pfadi Peter und Paul

Es kam ein Ritter zu uns, von dem keiner so genau den Namen weiss, und bat uns um Hilfe. Er brauchte Hilfe, um Teile einer Schatzkarte zu finden. Natürlich halfen wir dem Ritter und haben es tatsächlich geschafft, alle Kartenteile zu finden. Mit der Karte machten wir uns auf den Weg zum Schatz und fanden einen leckeren Zvieri für alle. Somit konnten wir den Nachmittag feierlich abschliessen.

Wer sonst mal reinschnuppern möchte, kann sich online anmelden unter der Website: www.pfadipeterpaul.ch

eing. |

Spendenaktion «Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost / Wittenbach»

FREIWILLIGER HILFSVEREIN Die Zahl der Menschen, die an oder unter der Armutsgrenze leben, nimmt auch in der Ostschweiz ständig zu. Die steigenden Lebenshaltungskosten haben viele Personen in finanzielle Not gebracht. Schon seit 1856 unterstützt der «Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost» armutsbetroffene Menschen. Früher gab der Hilfsverein vor allem Lebensmittel, Kleider, Bettwäsche und Schuhe an Personen in Notlagen ab. Die Bedürfnisse, nicht aber die drückenden Sorgen haben sich im Laufe der Zeit geändert. Der «Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost / Wittenbach», wie er sich seit 2018 nennt, hilft heute

vielen Menschen in finanziellen Notsituationen rasch und unkompliziert. Jeweils im März/April verteilen freiwillige Helfende in ganz St. Gallen-Ost und Wittenbach Spendenbriefe. Mit dem gesammelten Geld werden Menschen in Not im Einzugsgebiet unterstützt. Da auch der Vereinsvorstand ehrenamtlich arbeitet, kommt der grösste Teil der Spenden direkt den Armutsbetroffenen zugute. Wir hoffen auf wohlwollende Aufnahme unseres Spendenbriefes. Mit Ihrer Spende an den Hilfsverein können Sie in Not geratene Menschen in unserer nächsten Nachbarschaft unterstützen. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihren grosszügigen Beitrag.

Kontaktpersonen

Ursula Halter, Präsidentin,
Birnäbäumenstrasse 36, 9000 St. Gallen,
071 245 25 78

Guido Eigenmann, Kassier,
Holengartenstrasse 6b, 9300 Wittenbach,
071 298 55 48

Spendenkonto «Freiwilliger Hilfsverein
St. Gallen-Ost / Wittenbach»:
IBAN-Nr. CH71 0900 0000 9000 4363 2

eing. |

Wittenbach/Kammerorchester Rondino

FAMI Am Samstag, 29. März, fand im Mozartsaal in Wittenbach ein spannender Familien-nachmittag statt. Mit musikalischer Begleitung durch das Kammerorchester Rondino wurde die Geschichte von Hänsel und Gretel erzählt. Die Kinder hörten der Erzählerin und der Musik von Engelbert Humperdinck gespannt zu. Nebenbei durften sie ein eigenes kleines Rätselbuch zum Thema gestalten. Die Erwachsenen konnten nach dem Konzert Kaffee und Kuchen geniessen, während die kleinen Konzertbesucher zum Abschluss kleine schmackhafte Lebkuchen verzieren.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Beteiligten für diesen sehr schönen und stimmungsvollen Anlass.

Der Fami-Verein freut sich bereits auf die Wildkräuterjagd, die am 30. April stattfindet. Es hat noch wenige freie Plätze!

eing. |



Flamenco – «voller Leidenschaft getanzt»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Isabel Amaya, Alfredo Palacios und Natividad Herreras vereinigen sich für ein Flamenco-Konzert voller Leidenschaft und Kunst. Isabel Amaya, Flamenco-Tänzerin aus Cádiz, Spanien, begann im Alter von acht Jahren ihre Ausbildung und hat auf internationalen Bühnen getanzt. Sie arbeitet als Lehrerin und Choreografin in der Schweiz und tritt in bedeutenden Projekten wie Art on Ice und dem Flamenco-Festival «Arte Reunido» auf: www.alfredopalacios.ch.

Samstag, 12. April, 20.00 Uhr

Eintritt: 30 Franken

Essen: um 18.00 Uhr

Reservation: 079 769 68 20 oder cesare.vender@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |

Erfolge beim Schweizer Nachwuchscup-Final

SCHWIMMVEREIN Yverdon-les-Bains, 29. März. Die Kampfrichterinnen und -richter marschieren ein, die Schweizer Nationalhymne erklingt. Der zweitägige Schweizer Nachwuchscup-Final im Schwimmen ist als Teamwettkampf der fünf Schweizer Regionen konzipiert. Pro Disziplin und Jahrgang qualifizieren sich jeweils die zwei besten Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Regionalwettkämpfen für den Final. Die Punkte für die erreichten Platzierungen werden am Ende für das Team addiert. 14 junge Talente des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach (SVSW) vertraten zusammen mit 27 anderen jungen Talenten die Region Ostschweiz

Schwimmen (ROS) erfolgreich. Insbesondere das Mädchen-Team des Jahrgangs 2012 – Gianna Allegrini, Elisabeth Bonke, Paula Del Bello und Mia Müller (alle vom SVSW) – zeigte eine starke Teamleistung und sicherte sich den hervorragenden zweiten Platz im Gesamtranking. Lilly Söllner (Jahrgang 2011) startete in allen sechs Disziplinen und sammelte 41 Punkte für ihr Team, das das Podest am Ende nur knapp verfehlte. Christina Frisk, Jana Mösle, Jael Müller und Florina Wohlgensinger (alle Jahrgang 2010) lieferten sehr gute Leistungen und viele neue Bestzeiten ab. Bei den Knaben zeigten Janne Pliessnig (2013) mit vier neuen Bestzeiten sowie Gregory Bähler und Noé Hensel (beide 2012) ihre Stärke. Auch Lasse Hensel und Andrej Zahorsky holten mit guten Resultaten Punkte für ihr Team des Jahrgangs 2011. Nachwuchstrainer Marcial Pfändler ist zufrieden: «Hier misst man sich mit den Besten der Schweiz. Unser Team hat stark performt – wir Ostschweizer müssen uns nicht verstecken.»

eing. |



wir sind
Wittenbach



' Wir vermitteln Sicherheit.

Ihr verlässlicher Partner in
sämtlichen Versicherungsanliegen.

Urs Schnellli
079 354 88 88
urs.schnelli@verso.ch

verso.ch

verso
Versicherungstreuhand AG

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf[®]

Stellt alles in den Schatten.

Das Richtige tun

**Wenn Armut
hilflos macht**

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Südschweiz
Südostschweiz

gallus markt
st.gallen

coop
Für mich und dich.

Shopping-
erlebnis mit
Fahrspass



Erlebe den
Pumptrack
powered
by Zubi

Auf dem Vorplatz
beim Einkaufs-
zentrum Gallus
Markt - jederzeit
frei zugänglich

Alle Infos:



In Zusammenarbeit mit: **zubi**



ANMELDUNG



Optimale Sprachverständlichkeit

Phonak Audéo Sphere™ Infinio

St. Gallen, Metzgergasse 6 | Mörschwil, Riedererstrasse 1 | Telefon 071 225 20 90 | www.albers-hoerinstitut.ch

Gemeinschaftspraxis Wittenbach

Dr. med. Karin Reinecke und Burkhard Jeske

Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzten Patient/-innen

Nach 15 Jahren ärztlicher Tätigkeit verabschieden wir uns schweren Herzens von der Betreuung unserer Patienten in Wittenbach. Von 2009 bis 2024 war es uns eine große Ehre und Freude Sie auf Ihrem gesundheitlichen Weg begleiten und unterstützen zu dürfen.

In all diesen Jahren haben wir gemeinsam zahlreiche Herausforderungen gemeistert und viele schöne Momente geteilt. Ihre Treue und Vertrauen gaben uns Kraft und Motivation. Dafür bedanken wir uns von Herzen und werden Sie vermissen.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft das Allerbeste.

Karin Reinecke und Burkhard Jeske

Bauführer/Projektleiter Schadstoffsanierung (m/w/d 80-100%)



Dein Profil

- Berufserfahrung im Baubereich und der Sanierung von Gebäudeschadstoffen (EKAS-Ausbildung von Vorteil)
- verantwortungsvolle, belastbare Persönlichkeit mit Überblick und unternehmerischem Denken
- exakte Arbeitsweise team- und kundenorientiert

Deine Aufgaben

- selbständige Abwicklung von Sanierungsbaustellen Gebäudeschadstoffe (Asbest, PCB, PAK)
- Verantwortung für Baustellenorganisation + Mitarbeiterführung
- Kundenberatung und Erarbeitung von Sanierungsofferten

Unser Angebot

- verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Kundenkontakt
- gute Anstellungsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten
- attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- Firmenfahrzeug

...fang bi üs a



A. Müller AG Käsereistr. 5a 9306 Freidorf

Interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf: info@amuellerag.ch

ATTRAKTIVES 1.99 %
HITLEASING VERFÜGBAR.

NEW SUZUKI SWIFT
TRADIZIO

TRADITION & INNOVATION

Limitiertes Sondermodell
mit CHF1740.- Kundenvorteil,
attraktiven Designelementen
und einer 5-Jahres-Premium-Garantie

Bereits für
CHF 22 490.-
ab CHF115.-/Monat



SUZUKI FÄHREN. TREIBSTOFF SPAREN.
NEW SUZUKI SWIFT TRADIZIO Hybrid M1, CHF 22 490.-, 4.0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie C, 10%CO₂/km

SUZUKI
KONIGSPARTNER
5. MAI 2025
GRÜNTAL



Grüntal Garage

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach
www.gruental.ch 071 298 55 77



Asbest- und Bauschadstoff-Diagnostiker (m/w/d 80-100%)



Dein Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Maurer mit fundierter Materialkenntnis und Erfahrung Schadstoffsanierung (EKAS-Ausbildung von Vorteil)
- systematische und sorgfältige Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift

Deine Aufgaben

- selbständiges Durchführen von Begehungen und Untersuchungen von Liegenschaften und Gebäudeschadstoffe
- Probenentnahme und -analysen nach gesetzlichen Vorgaben
- Ausarbeitung des Berichts mit Sanierungsmassnahmen

Unser Angebot

- verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Kundenkontakt
- gute Anstellungsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten
- attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- kollegiales und aufgestelltes Team

...fang bi üs a



A. Müller AG Käsereistr. 5a 9306 Freidorf

Interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf: info@amuellerag.ch